

Rückschau auf die Wanderung am 15. April 2018

Wo der Mond muschelt

1. Der Mondweg

Bei wunderschönen Frühlingswetter nahmen 10 Naturfreunde



den ersten Teil der Wanderung, den „Mondweg“, zu Angriff. Dieser ist etwa 6 km lang und ihn säumen 12 Skulpturen des Bildhauers Hans-Gerd Böhmer, die sich alle um das Thema Mond drehen. Ausgangspunkt war der Parkplatz beim Bürgerhaus in Winterhausen. Nach einem kurzen Stück auf der Straße ging es dann durch einen Hohlweg etwa 80 m Meter bergauf



bis zur ersten Skulptur,



der „Porta Luna“

Hier beginnt der eigentliche Mondweg, der zu den Höhen der Winterhäuser Weinlage „Kaiser Wilhelm“, führt, von wo man einen wunderbaren Blick ins Maintal und die gegenüberliegende Ortschaft Sommerhausen hat. Von dort ging es sanft bergab, entlang der Weinberge und Streuobstwiesen, vorbei an den Skulpturen mit so poetischen Namen wie

„Himmelschwister



„
Im Zeichen der Venus



oder „Mondschaukel



haben

über einen stillgelegten Steinbruch, zurück nach Winterhausen in die Sportgaststätte zu einer längeren Mittagspause.

Der Muschelkalkweg ca 8 km

Nach der Pause ging es zum zweiten Rundweg, dem Muschelkalkweg, zunächst über einen Feldweg ca 100 m bergan. Oben angekommen fanden wir die Antwort auf die Frage in der Überschrift des Berichtes, nämlich

hier,-



wo sich

Mondeweg und Muschelkalkweg fast berühren.

Einige hundert Meter weiter standen wir auf dem 10. Längengrad Ost.



genau

Aber wir wollten weder zum Nord oder Südpol, und auch Hamburg war uns zu weit, wohin wir gelangt wären, hätten wir dem Längengrad gefolgt.

Weiter ging es entlang der nördlichen Maintalhöhen, vorbei an Steinbrüchen, die dem Muschelkalkweg ihren Namen gaben und der uns die eine oder andere Lebensweisheit mit auf den Weg gab.



Nach einem kurzen Stück durch einen Wald ging es inmitten von Streuobswiesen auf einem Hangweg, der eine wunderbare Aussichten ins Maintal bietet, zurück nach Winterhausen, wo wir den Schlußhock im Weinaffe Kümmel bei Kaffee und Kuchen machten.

PS. Wer die Wege selbstmal laufen will, was sich vor allem bei schönem Wetter empfiehlt, findet auf dem Parkplat beim Bürgerhaus in der Informationstafel eine kleine Broschüre mit einer Kurzbeschreibung der Wege und eine entsprechende Wanderkarte